



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica chem.- pharm. Produkte GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

DESCOGEN® LIQUID

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Unverträgliche Materialien: Alkalimetalle, Starke Säuren und starke Basen, Reduktionsmittel, Rost
Gefahren für die Umwelt: Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

Gefahr

Hinweis: Abweichende Produktkennzeichnung nach Zubereitungsrichtlinie 1999/45 (EG) ist möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Direkten Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich mit Wasser reinigen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze und Zündquellen fernhalten und nicht dem direkten Sonnenlicht oder Frost aussetzen! Behälter aufrecht an einem gut gelüfteten Ort bei Raumtemperatur lagern!



Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille!

Atenschutz: Atenschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk tragen. Als Spritzschutz bei Verdünnen oder Abfüllen sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Naturkautschuk (Latex).

Schutzkleidung: keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Brandbekämpfung: Geeignete Löschmittel sind: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Gefahrenbereich räumen und absperren, gegebenenfalls Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/ verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen! Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) aufnehmen und entsorgen. Neutralisationsmittel anwenden! Das Eindringen in die Kanalisation sowie in Boden und Gewässer muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Allgemeiner Hinweis: Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Unverzüglich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Stellen mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Nach Einatmen: Bei Bewusstlosigkeit Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser nachtrinken. Für Frischluftzufuhr sorgen. Unverzüglich einen Arzt konsultieren.

Ersthelfer:

Arzt:
112

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Konzentrats: Es darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Es muss gemäß den behördlichen Vorschriften als Gefahrstoff entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Leere Behälter werden gründlich mit Wasser ausgespült, das zum Ansetzen gebrauchsfertiger Lösungen wiederverwendet werden kann. Gereinigte Verpackungen den örtlichen Wertstoffkreisläufen (z.B. grüner Punkt) zuführen.

Stand: 17.12.2014

Nr.: DEGE L Konz.

Datum:

Unterschrift